

ok sust dar to gegeven, islick des jahres hebben²²⁾ nach uthwysunge segele unde breve, darmede eyn islick patronen beneffen der fundation den synen nothorftigen vorsorgen wil.²³⁾ So schullen alle de commendisten to sodanen tyden vorordent²⁴⁾ ewich²⁵⁾ to lyke vorbetert werden also wes dar to gegeven und gemaket werth, schal one samptliken tom besten kommen.

Boven de patronen, de des unvorbunden
wesen schullen.

Doch de wyle se nicht lykmetich in oren upboringen unde renten sin, so schal men datsulve dem edder den commendisten, de am wenigsten van orer fundation wegen hebben, toleggen und deputeren; wenn se denne lykmetich werden, so schal denne alle wege, wes gegeven werth, one wu berort, in sampt tom besten kommen, eynem so vele als dem anderen dar ane totogande.

Wo denne, wann de commendisten so begiftigt unnd wol provideret sint, dar wes enboven were van den testamenten allen edder sust, dat sulve overgeld und wat frome lude na tyden mehre dar to geven werden, schal beholden, upgehoven und gesammelt werden, dat men etliche summe geldes beleggen möge²⁶⁾ dar af to holdende²⁷⁾ was ton lechten up dat altare und sust des gelyken, wyn und oblaten und kolen dar mede to stande und to tugende²⁸⁾ ok mede²⁹⁾ to ornaten, kleinoden unde anderen van nöden in sodaner capelle to tugende ok ton husinge to kopende und to

²²⁾ Hier gestrichen und eingeklammert: gulden . . . haben und des mit segelen und breven, wur se der gewarden mogen wol vorsorget und vorwisset syn. — ²³⁾ Nach uthwysunge bis wil am Rande. — ²⁴⁾ Gestrichen: der mit der tyd verwarden unde wesen schullen. — ²⁵⁾ Gestrichen: gelyk in der upboringe der renten wesen, blyven und ok. — ²⁶⁾ Gestrichen: twe capellen schölze jungen am Rande gestrichen: „van twe capellen schölzen jungen to holdende“. — ²⁷⁾ Gestrichen: ok. — ²⁸⁾ Gestrichen: wat alsdenn darenboven gegeven und vorhanden were edder würde, schal gekarth und gewanth werden. — ²⁹⁾ ok mede am Rande.